

Zeusanbetung in unserer Zeit? JA

Das, was Jonathan Cahn im Hinblick auf die Zeus-Anbetung angesprochen hat, finden wir in folgenden Artikeln.

<http://freedomoutpost.com/2014/12/florida-city-council-meeting-opens-invocation-satan-allah-mayor-commissioners-walk>

## **Der Stadtratsitzung von Florida wird mit der Anrufung Satans und Allahs eröffnet**

11.Dezember 2014

Immer mehr sehen wir, wie sich Amerika für das Heidentum, für falsche Religionen und für den Satanismus öffnet. Die seltsame Anrufung, die am 2. Dezember 2014 in Lake Worth bei der Stadtratversammlung in Florida erfolgte, ist ein Beispiel dafür. Es wurde einem Anti-Theisten erlaubt wurde, diese Invokation auszusprechen.

Der aus Miami stammende Anti-Theist Preston Smith stand da und sprach diese gotteslästerliche Anrufung aus. Als er anfang, erhoben sich die Bürgermeisterin von Lake Worth, Pamela Triolo, und einige Mitglieder des Stadtrats und verließen den Raum, kamen dann aber zum Pledge of Allegiance wieder zurück. Dieser Treuschwur lautet:

**„Ich schwöre Treue auf die Fahne der Vereinigten Staaten von Amerika und die Republik, für die sie steht: EINE NATION UNTER GOTT, unteilbar, mit Freiheit und Gerechtigkeit für jeden.“**

Schon seine ersten Worte klangen unglaublich verweichlicht. Er sagte:

„Wir können eine bessere und gleichberechtigtere Gemeinschaft schaffen, wenn wir keine religiösen Spaltungen haben.“

Natürlich wussten alle, dass das nicht das war, was er eigentlich beabsichtigt. Er will im Grunde, dass niemand über Gott und Moral spricht. Obwohl er Satan, Allah, Buddha, Zeus und sogar Jesus Christus erwähnte, läuft alles auf die Tatsache hinaus, dass er öffentlich sagt, dass die Menschen „zu gut für die Suche nach Tugenden“ seien und dass er nichts über Gericht und Verdammnis hören will.

Das Problem mit Herrn Smith ist, dass er keine Autorität besitzt, um zu

bestimmen, was gut ist. Seiner eigenen Logik zufolge hat er kein Recht, irgendjemandem seine eigene Sichtweise darüber, was Güte bedeutet, aufzudrängen.

Er verspottete das wahrhaftige Beten, indem er die verbliebenen Stadtrat-Mitglieder und die anderen Anwesenden dazu aufforderte, mit ihm zu „beten“. Etwas Ähnliches passierte im November 2014 im Repräsentantenhaus, als es einem Imam erlaubt wurde, ein „Gebet“ zu Allah zu sprechen. Genauso wie dort standen jetzt auch hier in Lake Worth die Leute da und beteten andächtig mit, als Preston Smith sein blasphemisches „Gebet“ sprach.

Dazu das entsprechende Video vom 10. Dezember mit dem Titel „Blasphemie!!! In einer Stadtratsitzung wird Satan, Allah usw. gepriesen

<https://www.youtube.com/watch?v=BeBq9gLrnPo#t=96>

Video vom 10. Dezember 2014 - Blasphemy!!! City council meeting praising Satan, Allah etc

<http://www.cybertribenetwork.com>

Das „Gebet“ von Preston Smith lautete wie folgt:

„Mutter Erde, wir haben uns hier in deiner wunderbaren, erlösenden Gegenwart versammelt, um deine ewige Führung im Universum, den ursprünglichen Schöpfer aller Dinge, anzurufen.“

Mit dieser Aussage praktiziert Smith einen Glauben an etwas, das er nicht beweisen kann. Von daher ist sein Anti-Theismus in Wirklichkeit eine Religion, von welcher der Apostel Paulus spricht in:

### **Römer Kapitel 1, Verse 24-25**

**24 Daher hat Gott sie durch die Begierden ihrer Herzen in den Schmutz der Unsittlichkeit versinken lassen, so dass ihre Leiber an ihnen selbst geschändet wurden;**

**25 denn sie haben die Wahrheit (= das wahre Wesen) Gottes mit der Lüge vertauscht und Anbetung und Verehrung dem Geschaffenen erwiesen anstatt dem Schöpfer, Der da gepriesen ist in Ewigkeit. Amen.**

Hier wird uns gesagt, dass die Menschen der Schöpfung, sprich „der Mutter Erde“, mehr Anbetung und Verehrung zollen als dem ewigen Gott, der bis in alle Ewigkeit gepriesen ist.

Weiter betete Smith:

„Mögen sich die Bemühungen dieses Rates die Segnungen Allahs mit der allwissenden Weisheit SATANS vermischen. Möge Zeus, der große Gott der Gerechtigkeit uns heute Abend Kraft schenken. Jesus möge uns unsere Schwäche vergeben, während Buddha uns mit seiner göttlichen Liebe erleuchten möge.“

Dann pries er Krishna und verspottete die Worte von Apostel Paulus in:

### **Römer Kapitel 8, Vers 31**

**Was folgt nun hieraus? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?**

Smith schrieb sie dem Gott Thor (germanischer Name für den Gott Zeus alias Baal) zu.

Am Ende dankte er den Atheisten, Agnostikern und Humanisten (alles Anti-Theisten) für ihre Logik, Vernunft und Wissenschaft, wobei er nicht zu wissen schien, dass Jesus Christus der LOGOS ist und dass der Wissenschaft nicht zu trauen ist, wenn sie den Schöpfer außen vor lässt. Er meinte, dass jeder fünfte Amerikaner jetzt so denken würde, was nicht erwiesen ist. Das wird übrigens auch im Hinblick auf Homosexualität behauptet, was ebenfalls nicht stimmt.

Die Bürgermeisterin Pamela Triolo sagte:

„Ich habe den Saal nicht verlassen, weil Herr Smith ein Atheist ist, sondern wegen seiner Beiträge auf Twitter. Die Redefreiheit hat zwei Seiten: Die Menschen können sagen, was sie wollen; und ich kann mich dafür entscheiden, den Saal zu verlassen, wenn sie reden.“

Sie wusste, dass er die Bibel verspotten würde, was er ja dann auch getan hat. Es war sogar mehr als das, nämlich BLASPHEMIE! Es wäre hilfreich, wenn die Menschen verstehen würden, was mit der so viel gepriesenen „Redefreiheit“ tatsächlich gemeint ist und was nicht. Doch die Bürgermeisterin hat Recht, indem sie sagt: „Dass jemand reden will, gibt ihm noch lange nicht das Recht, mich dazu zu zwingen, mir das anzuhören, was er zu sagen hat.“

Das Kommissionsmitglied, Christopher McVoy, der sich Smiths Gebet angehört hatte, nannte das Verhalten seiner Kollegen und der Bürgermeisterin, den Saal zu verlassen, „unamerikanisch“ und meinte:

„Das war ein Schlag ins Gesicht im Hinblick auf die Grundsätze, für welche die Menschen sehr hart gekämpft haben, um sicherzustellen, dass wir diese

Rechte bekommen.“

Wenn alle Kommissionsmitglieder und die Bürgermeisterin, die den Saal verlassen haben, geistig wiedergeborene Christen gewesen wären, wären sie nicht aufgestanden und hinausgegangen, sondern hätten die Gelegenheit ergriffen, um Smiths lächerliche Behauptungen zu widerlegen, die weder logisch noch wissenschaftlich waren.

Wenn eine Nation Gott vergisst, dann bringt Gott Gericht über sie. Wir haben es in Amerika direkt vor unseren Augen:

- Blasphemie
- Götzendienst
- Homosexualität
- Verbrechen ohne Zahl

Und weshalb? Weil die Kirche weder Salz noch Licht hat, sondern sich selbst verhätschelt und geistliche Hurerei betreibt und das Kreuz von Jesus Christus verachtet, um den Menschen zu verherrlichen. Es ist allerhöchste Zeit für die Kirche für Reue und Buße und dass sie sich gegen die Pforten der Hölle erhebt und über sie siegt. Ohne eine solche Umkehr hat sie noch mehr göttliches Gericht zu erwarten.

<http://sonsoflibertymedia.com/2014/11/first-amendment-isnt-just-christianity-allow-satanism/>

18.November 2014 von Bryan Fischer

**Im 1.Zusatzartikel zur amerikanischen Verfassung geht es nicht mehr um die Christenheit, sondern darum, dass wir Satanismus zulassen**

Der Originaltext von 1791 des 1. Zusatzes zur Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika lautet:

**„Der Kongress darf kein Gesetz erlassen, das die Einführung einer Staatsreligion zum Gegenstand hat, die freie Religionsausübung verbietet,** die Rede- oder Pressefreiheit oder das Recht des Volkes einschränkt, sich friedlich zu versammeln und die Regierung durch Petition um Abstellung von Missständen zu ersuchen.“

Die Schulbehörde von Orange County in Florida hat beschlossen, den Gott der Bibel zu verbannen. Sie hat zwar einer evangelikalen Gruppe erlaubt, auf dem Schulgelände „passiv“ Bibeln zu verteilen; doch eine „passive Verteilung“ bedeutet, dass niemand einem anderen eine Bibel in die Hand geben darf. Die Bibeln müssen auf einen Tisch gelegt werden, so dass die

Schüler sich eine nehmen können, wenn sie es wollen.

Doch als dann Mitglieder des Satantempels öffentlich erklärten, dass sie die Absicht haben, Informationsmaterial über „die Philosophie und die Praxis des Satanismus“ zu verbreiten, bewertete die Schulbehörde ihren Standpunkt neu und beschloss, nicht nur Satan vom Schulgelände zu verbannen, sondern auch den Gott der Bibel. Jetzt dürfen noch nicht einmal mehr Bibeln auf dem Schulgelände ausgelegt werden.

Das ist ein sehr aufschlussreiches Beispiel dafür, wie sehr der erste Zusatzartikel zur amerikanischen Verfassung im Hinblick auf Religionsfreiheit verzerrt wird. Inzwischen wird christliche Literatur mit Pornografie gleichgesetzt und als etwas betrachtet, das „giftig“ ist und von den Augen der neugierigen Schülern ferngehalten werden muss.

Der erste Zusatzartikel in der amerikanischen Verfassung war ursprünglich dazu gedacht, die freie Ausübung des CHRISTLICHEN Glaubens zu schützen und zu verhindern, dass sich eine einzige christliche Denomination als offizielle Kirche der Vereinigten Staaten von Amerika hervorhebt.

Der Zweck, den die Gründerväter damit verfolgt haben, war nicht den Islam zu billigen oder gar zu fördern, sondern die Rivalität unter christlichen Gruppierungen auszuschließen. Weil die schlecht informierten Pädagogen und Rechtswissenschaftler die amerikanische Geschichte und die amerikanische Verfassung so verzerrt haben, verstehen selbst die gebildeten Amerikaner nicht mehr die Basisfakten des ersten Zusatzes ihrer Verfassung, nämlich dass die Gründerväter mit dem Wort „Religion“ lediglich die verschiedenen Ausdrucksformen des Christentums gemeint haben.

Darüber hinaus haben die Gründerväter im ersten Zusatzartikel nur den Kongress eingeschränkt, was bereits in den ersten Worten klar zum Ausdruck kommt. Die Regelung von jeder anderen Form von Religionsausübung bleibt den Bundesstaaten überlassen, die einen weiten Spielraum haben, welche religiösen Ausdrucksformen sie zulassen und welche sie verbieten.

Tatsächlich war es im Jahr 1791 so, dass 9 der ersten 13 Bundesstaaten Kirchen „etabliert“ hatten, besonders christliche Denominationen, die sich rechtliche Privilegien und die Unterstützung mittels Steuergeldern verschafft hatten. Dies war aber verfassungswidrig.

Doch wenn wir die ersten Worte des ersten Zusatzartikels im Hinblick auf den Kongress ignorieren und das Wort „Religion“ derart verändern, dass damit nicht mehr das Christentum gemeint ist, sondern irgendein übernatürliches Glaubenssystem, dann hat man keine Mittel mehr in der Hand, um Satanisten daran zu hindern, an amerikanischen Schulen ihr Informationsmaterial zu

verbreiten, in den Stadtratssitzungen Satan anzurufen und Satanskapläne ins Militär eindringen zu lassen.

In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, dass das erste Gesetz im Bildungsbereich in Amerika im kolonialen Massachussetts das „Gesetz im Hinblick auf den alten Verführer Satan“ genannt wurde. Sein Zweck war, jedes Kind zum Lesen und Denken anzuleiten, damit es nicht von dem Vater der Lügen getäuscht wird. Den Originaltext findet Ihr hier:  
<http://www.constitution.org/primarysources/deluder.html>

„Aufzeichnungen des Gouverneurs und der Gemeinde von Massachussetts Bay in New England (1853), II:203:

Das Hauptprojekt des alten Verführers Satan besteht darin, Menschen von der Erkenntnis der Heiligen Schrift abzuhalten. In früheren Zeiten gelang ihm das dadurch, dass er die Menschen in ihren allgemein unbekanntem Sprachen belassen hat, damit ihnen der Sinn und die wahre Bedeutung der Bibel verschleiert wurde und ihnen Irrlehren von scheinheiligen Täuschern beigebracht werden konnten. Deshalb möge der HERR uns in unseren Bemühungen dabei unterstützen, dass das gottesfürchtige Lernen nicht mit unseren Vorvätern in der Kirche und im Staatenbund begraben wird.

Von daher wird für jede Gemeinde in diesem Rechtsbezirk angeordnet, dass wenn der HERR ihre Zahl auf 50 Haushalte erhöht hat, dass einer aus ihrer Mitte erwählt werden soll, der alle Kinder unterrichtet und dafür sorgt, dass sie lesen und schreiben können. Deren Löhne sollen entweder von den Eltern oder den Erziehungsberechtigten der Kinder bezahlt werden oder sie sollen generell von den Einwohnern versorgt werden, so wie das auch bei dem Großteil all derer geschieht, die eine vernünftige Aufsicht über die Stadt ausüben, damit die Kinder, deren Eltern wenig Geld zur Verfügung steht, nicht gegenüber anderen Gemeinden im Nachteil sind.

Weiterhin wird angeordnet, dass wenn sich die Zahl der Familien oder Haushalte in einer Stadt auf die Zahl von 100 erhöht hat, dass die Stadt dann ein Gymnasium bauen soll, damit der Lehrer die Schüler auf die Universität vorbereitet. Sofern eine Stadt dies über ein Jahr lang hinauszögert, soll sie 5 Pfund an die nächste Schule bezahlen, solange bis sie dieser Anordnung nachgekommen ist.“

Doch jetzt berauscht sich der Fürst der Finsternis an unserer benebelten geschichtlichen Kenntnis und Ignoranz, dass er sich in öffentlichen Gebäuden mit dem Schöpfer des Universums gleichstellt. Ist es das, was die amerikanischen Gründungsväter beabsichtigt haben? Mit Sicherheit nicht.

Gemäß der amerikanischen Verfassung steht es Orange County völlig frei, die Aushändigung von Bibel anzuordnen und die Verteilung von satanischer Literatur zu verbieten. Vermutlich wussten die Gründerväter ganz genau, von was sie da sprachen.

Schauen wir uns in diesem Zusammenhang auch einmal an, was da im November 2014 im Repräsentantenhaus passierte:

<http://freedomoutpost.com/2014/11/muslim-imam-praises-allah-house-floor/>

14.November 2014

### **Muslimischem Imam wird erlaubt, im Repräsentantenhaus vorzubeten**

Das Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten von Amerika hat es gestattet, dass ein muslimischer Imam am 13. November 2014 das Eröffnungsgebet sprach, bei dem er Allah, den dämonischen Gott des Islam, pries, welcher der Feind der Christen, Juden und Amerikas ist.

Imam Hamad Ahmad Chebli von der „Islamischen Gesellschaft von New Jersey“ wurde von dem Demokraten Rush\_D.\_Holt eingeladen. Imam Chebli sagte:

„Allah ist der gnädigste Gott. Preis sei Allah, der Erhalter der Welt. Er ist der gnädigste und barmherzigste Meister am Tag des Gerichts. Dich beten wir an, und Dich suchen wir. Leite uns den sicheren Weg.“

Video vom 14.November 2014:

<https://www.youtube.com/watch?v=gLVkBX10kuM>

Unvereinbar mit den biblischen Propheten und dem, was unser HERR Jesus Christus lehrt, sagte er:

„Allah ist der Gott der Propheten und der Boten, so heißt es im Koran. Er legt euch keine größere Verantwortung auf, als ihr sie tragen könnt. Jeder wird das Gute erhalten, was er verdient und umgekehrt.

O Gott, segne uns zu Beginn eines neuen Tages. Segne die Versammlung. Segne die Menschen, welche diese Nation repräsentieren. O Gott, in dieser Zeit unserer Geschichte gibt es viele Herausforderungen für diese Nation und die Welt. O Gott, gebe diesen Männern und Frauen Weisheit, Führung und Stärke, damit sie in Barmherzigkeit richten mögen. O Gott, in deiner Weisheit hast du ihnen eine große Verantwortung übertragen und ihnen viel Ehre zuteil

werden lassen. O Gott, bitte unterstütze sie mit deiner Führung und mit deinem Licht. O Gott, o Gott, verbessere das Wohlbefinden aller Bewohner dieser großen Nation und auch der Menschen darüber hinaus. Amen.“

Wie kann ein falscher, nicht existierender Gott all diese Dinge tun, besonders im Anbetracht der Geschichte des Islam? Seine Geschichte ist gespickt mit Gewalt, Tyrannei und Blutvergießen, damit das, was im Koran steht, umgesetzt wird.

Amerika, der Islam ist dein Feind und nicht dein Freund! Amerika hat dadurch das Gericht Gottes über seine Regierung heraufbeschworen, weil es denkt, es sei angemessen, einen Gott anzurufen, der von einem dämonisierten Mann, namens Mohammed, verkündet wurde, einem Mann, von dem man weiß, dass er ein Mörder, Räuber und Pädophiler war. Amerika hat nicht einen Finger gekrümmt, als Muslime Schlüsselpositionen in seiner Regierung bekamen, und nur wenige sind dazu bereit, ihre Stimme dagegen zu erheben.

Männer wie der Imam Hamad Ahmad Chebli halten an derselben Ideologie fest wie jene, die unsere Söhne und Töchter töten. Sie haben dieselbe Ideologie wie jene, die Amerikaner auf ihrem eigenen Grund und Boden ermordet haben. Wollen wir weiterhin nur dastehen und diese Schande mit ansehen, ohne einen Mucks von uns zu geben?

Ihr kennt die Telefonnummern und Adressen Eurer Repräsentanten. Fordert, dass der Islam wieder aus dem Repräsentantenhaus und dem Senat entfernt wird, dass die Politiker sich beim Volk dafür entschuldigen, ihn hineingelassen zu haben und dass sie es aufrichtig vor dem Gott der Bibel bereuen, solch einen Mann in den Kongress eingeladen zu haben. Im Repräsentantenhaus gibt es bekennende Christen. Und dennoch hörte man keinen Ton von ihnen, als eine dämonische Gottheit angerufen und angebetet wurde. Was für eine Schande!

Elia würde heute diesen Mann verspotten und Amerika dieselbe Frage stellen wie einst dem alten Israel:

### **1.Könige Kapitel 18, Vers 21**

**Da trat Elia vor das gesamte Volk hin und sagte: »Wie lange wollt ihr nach beiden Seiten hinken? Wenn der HERR Gott ist, so haltet euch zu Ihm; ist es aber der Baal, so folgt diesem nach!« Aber das Volk antwortete ihm kein Wort.**

Je länger der Islam in Amerika geduldet wird, umso gefährlicher wird es für diese Nation. Sie wird sich dadurch den Zorn des wahren und lebendigen Gottes zuziehen.



Wo ist bei alledem eigentlich die Kirche? Hat sie etwas gegen die lesbische Bürgermeisterin in Houston unternommen? Wo bleibt die Empörung, dass Amerika der so genannten „Religion des Friedens“ erlaubt, in die Hallen unserer Regierung einzuziehen? Da soll ja keiner mit der Phrase „Religionsfreiheit“ kommen oder solch einem Unsinn, der dem ersten Gebot Gottes widerspricht:

## **2.Mose Kapitel 20, Vers 3**

**„Du sollst keine anderen Götter haben neben Mir!“**

Das Gericht Gottes steht bei Amerika vor der Tür. Wollt Ihr weiterschlafen und denken, dass Gott nicht mit dem Hammer draufschlagen wird? Erhebt Euch, wacht auf aus Eurem Schlummer und vertreibt die Feinde Gottes aus unserem Land. Noch ist es Zeit, dies zu tun. Kehrt um!!!

Aber es ist ja kein Wunder, der Vatikan hat es ja vorgemacht. Siehe dazu Video vom 9. Juni 2014:

<http://english.alarabiya.net/en/webtv/2014/06/09/Imam-recites-Quran-for-the-first-time-in-the-Vatican.html>

Im Hinblick auf die Islamisierung Europas sollte man Folgendes beachten: Es ist geradezu beschämend, dass ausgerechnet Kirchenvertreter den Dialog mit den Muslimen sowie die Zuwanderung von immer mehr Muslimen in Europa befürworten. Wie kommt es dazu? Vielleicht deswegen, da sie selbst schon lange die gesunde biblische Grundlage verlassen haben und den Götzen des Zeitgeistes verfallen sind und ihnen huldigen. Damit es bei dem Bekenntnis zur Erhaltung des christlichen Abendlandes nicht bei leeren Floskeln bleibt, lasst uns zur Grundlage des christlichen Glaubens – zur Bibel – zurückkehren!

Darin heißt es in:

## **Johannes Kapitel 1, Verse 1-14**

**1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott (= göttlichen Wesens) war das Wort. 2 Dieses war im Anfang bei Gott. 3 Alle Dinge sind durch dieses (Wort) geworden (= geschaffen), und ohne dieses ist nichts geworden (von allem), was geworden ist. 4 In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. 5 Und das Licht leuchtet in der Finsternis, doch die Finsternis hat es nicht ergriffen (oder: begriffen, oder: angenommen). 6 Es trat ein Mann auf, von Gott gesandt, sein Name war Johannes; 7 dieser kam, um Zeugnis abzulegen, Zeugnis von dem Licht (oder: für das Licht), damit alle durch ihn zum Glauben kämen. 8 Er war nicht selbst das Licht, sondern Zeugnis sollte er von dem Licht (oder: für das Licht) ablegen. 9 Das**

**Licht war da, das wahre, das jeden Menschen erleuchtet, es kam gerade in die Welt; 10 es war in der Welt, und die Welt war durch Ihn (der das Licht war) geschaffen worden, doch die Welt erkannte Ihn nicht. 11 ER kam in das Seine (= Sein Eigentum), doch die Seinen (d.h. die Ihm Eigenen) nahmen Ihn nicht auf; 12 allen aber, die Ihn annahmen, verlieh Er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, nämlich denen, die an Seinen Namen glauben, 13 die nicht durch Geblüt oder durch den Naturtrieb des Fleisches, auch nicht durch den Willen eines Mannes, sondern aus Gott gezeugt (oder: geboren) sind. 14 Und das Wort wurde Fleisch (= Mensch) und nahm Seine Wohnung unter uns, und wir haben Seine Herrlichkeit geschaut, eine Herrlichkeit, wie sie dem eingeborenen (= einzigen) Sohne vom Vater verliehen wird; eine mit Gnade und Wahrheit erfüllte.**

Wir sehen hier, wer der HERR JESUS CHRISTUS ist, dass die Juden IHN damals nicht aufnahmen, ER aber so vielen die IHN aufnehmen Macht gibt Gottes Kinder zu werden – denen, die an Seinen Namen glauben und aus Gott geboren sind.

Derselbe Johannes – nicht der Täufer, sondern der Apostel – der diese Worte niederschrieb, schreibt Folgendes in

#### **1.Johannes Kapitel 2, Verse 18-26**

**18 Ihr Kindlein, die letzte Stunde ist da, und wie ihr gehört habt, dass ein (oder: der) Widerchrist (vgl. 2.Thess 2,3-4) kommt, so sind jetzt schon Widerchristen in großer Anzahl aufgetreten; daran erkennen wir, dass die letzte Stunde da ist. 19 Sie sind aus unserer Mitte hervorgegangen, haben aber nicht (wirklich) zu uns gehört; denn wenn sie (in der Tat) zu uns gehörten, wären sie bei uns (= mit uns verbunden) geblieben; so aber sollte (an ihnen) offenbar werden, dass sie nicht alle von uns sind (oder: zu uns gehören). 20 Doch ihr habt die Salbung vom Heiligen (empfangen) und seid im vollen Besitz des Wissens (= der Erkenntnis). 21 Ich habe euch nicht geschrieben, weil euch die Wahrheit unbekannt ist, im Gegenteil: Weil ihr sie kennt und auch (wisst), dass keine Lüge ihren Ursprung aus (= in) der Wahrheit hat. 22 Wer ist der Lügner? Doch wohl der, welcher leugnet, dass Jesus der Gottgesalbte (= Christus, oder: der Messias, vgl. 4,2-3) ist. Der ist der Widerchrist, der den Vater und den Sohn leugnet. 23 Jeder, der den Sohn leugnet, hat auch den Vater nicht; wer (dagegen) den Sohn bekennt, der hat auch den Vater. 24 Was ihr von Anfang an gehört habt, das muss auch dauernd in euch bleiben. Wenn das, was ihr von Anfang an gehört habt, in euch bleibt, so werdet auch ihr im Sohn und im Vater bleiben, 25 und das ist eben die Verheißung, die Er (d.h. Jesus) uns gegeben hat: Das ewige Leben. 26 Dies habe ich euch im Hinblick auf die geschrieben, welche euch irreführen (wollen).**

Im Islam wird – gemäß der Lehre des Koran – die Gottessohnschaft von Jesus Christus geleugnet. Damit erweist sich diese Religion nach schriftgemäßer Einordnung als antichristliche Verführung. Nehmt den HERRN JESUS CHRISTUS in Eure Herzen auf, aber lasst den Antichrist mit seiner falschen Religion vor der Tür stehen!

## **2. Johannes Kapitel 1, Verse 7-10**

**7 Denn viele Irrlehrer (oder: Verführer) sind in die Welt ausgezogen, die Jesus Christus nicht als den im Fleisch erscheinenden (Messias) bekennen: Darin zeigt sich der Irrlehrer (oder: Verführer) und der Widerchrist. 8 Gebt Acht auf euch selbst, dadss ihr nicht das verliert, was ihr durch eure Arbeit bereits erreicht habt, sondern vollen Lohn empfangt. 9 Jeder, der darüber hinausgeht und nicht in der Lehre Christi verbleibt, der hat Gott nicht; wer (dagegen) in der Lehre verbleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn. 10 Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht mitbringt, so nehmt ihn nicht ins Haus und bietet ihm auch keinen Gruß (= heißt ihn nicht willkommen)!**

Gedenkt unserer Ahnen, die vor etwa 500 Jahren den Ansturm der muslimischen Türken vor den Toren Wiens stoppen konnten! Lasst ihr Werk nicht vergeblich gewesen sein!

Wenn man an die Opfer der Mörderbanden des so genannten Islamischen Staates denkt, kommt einem automatisch das fünfte Siegel aus der Offenbarung des Johannes in den Sinn. Dort heißt es in

## **Offenbarung Kapitel 6, Verse 9-11**

**9 Als (das Lamm) dann das fünfte Siegel öffnete, sah ich unten am Brandopferaltar die Seelen derer, die hingemordet waren wegen des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie besaßen. 10 Sie riefen mit lauter Stimme: »Wie lange, o heiliger und wahrhaftiger HERR, verziehst Du noch mit dem Gericht und rächst unser Blut nicht an den Bewohnern der Erde?« 11 Da wurde einem jeden von ihnen ein weißes Gewand gegeben, und es wurde ihnen gesagt, sie möchten (oder: müssten) sich noch eine kurze Zeit gedulden, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollzählig (oder: vollendet = zur Leidens- und Glaubensvollendung gekommen) wären, die ebenso wie sie den Tod erleiden müssten.**

Da die um ihres Glaubens willen ermordeten Geschwister nicht mehr im Diesseits ihre Stimme erheben könne, sollten wir umso lauter rufen: HERR erbarme Dich! — JESUS CHRISTUS erbarme Dich! — Ihr Lieben, lest die Bibel, bekennet euch zu GOTTES WORT, selbst wenn Ihr

dafür angeklagt und verurteilt werdet.

Es geht um mehr als nur persönliche Meinungen – es geht um unser aller Freiheit!

Auch dazu sagt uns die Bibel etwas in

### **Johannes Kapitel 8, Verse 31-36**

**31 Nun sagte Jesus zu den Juden, die an Ihn gläubig geworden waren: »Wenn ihr in Meinem Wort bleibt (= Hörer und Täter Meines Wortes bleibt), so seid ihr in Wahrheit Meine Jünger 32 und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.« 33 Da entgegneten sie Ihm: »Wir sind Abrahams Nachkommenschaft und haben noch niemals jemandem als Knechte gedient; wie kannst du da sagen: ›Ihr werdet frei werden?‹« 34 Jesus antwortete ihnen: »Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Ein jeder, der Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde. 35 Der Knecht aber bleibt nicht für immer im Hause, der Sohn dagegen bleibt für immer darin. 36 Wenn also der Sohn euch frei gemacht hat, dann werdet ihr wirklich frei sein.«**

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*